

# TLC-30 Advance *Intensivpflege-/Brutgerät*

*Bedienungsanleitung*

**Brinsea**  
Incubation Specialists



Bevollmächtigter Vertreter:  
Authorised Rep Compliance Ltd.  
Ground Floor, 71 Lower Baggot  
Street, Dublin, D02 P593, Irland



**Anleitung vor der Verwendung durchlesen!**



**Nicht abdecken!**

**Dieses Gerät darf nur mit dem zum Gerät gehörenden Netzteil verwendet werden. Die Verwendung eines anderen Netzteils ist möglicherweise gefährlich. Um den Transport von Tieren zu ermöglichen, kann das Gerät kurzzeitig in einem Fahrzeug verwendet werden, sofern es beaufsichtigt wird und mit einem 12-Volt-Zigarettenanzünder verbunden ist.**

**Beschädigte Geräte dürfen nicht verwendet werden.**

**Das Gerät, dessen Netzteil und das Stromkabel müssen in einem Innenbereich angebracht werden, wo diese keinen Wasserspritzern oder feuchten Bedingungen ausgesetzt sind und sich außerhalb der Reichweite von Tieren und vor diesen geschützt befinden.**

**Reparaturen dürfen nur von einer entsprechend qualifizierten Person durchgeführt werden.**

**Dieses Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und fehlenden Kenntnissen ohne Aufsicht verwendet, gereinigt oder gewartet werden. Das Gerät darf von Kindern nicht als Spielzeug verwendet werden.**

**Trennen Sie das Gerät während der Reinigung von der Netzversorgung. Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Teile trocken bleiben. Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungen auf Alkoholbasis und vergewissern Sie sich, dass das Desinfektionsmittel gründlich mit sauberem Wasser von allen Kunststoffteilen abgespült wird. Werden Desinfektionslösungen nicht gründlich abgespült, können diese schwerwiegende Risse im Kunststoff verursachen.**

**Brinsea Products Ltd und seine Vertreter bzw. Vertriebs Händler haften nicht für den Verlust von Tieren durch Störungen, unabhängig von der Ursache, und dem Verwender wird geraten, selbst eine Versicherung abzuschließen, welche unzumutbare Verluste, die durch Stromausfälle, mechanisches oder elektrisches Versagen, verursacht werden, abdeckt.**

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vor dem Aufstellen des TLC-30 Intensivpflege-Geräts sorgfältig durch, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisungen zur späteren Bezugnahme auf.

Ihr TLC-30 wurde so konzipiert, um es dem Nutzer zu gestatten die Inkubatorbedingungen zu variieren, damit sich diese für verschiedene Eierarten in unterschiedlichen Umweltbedingungen eignen. Das genaue Setup für jede Situation geht über den Umfang dieser Gebrauchsanweisungen hinaus. Es gibt eine Reihe von Büchern und tierärztlicher Textreihen zur Handaufzucht und Pflégetechniken von Tieren und Vögeln.

**Um Ihr neues Brinsea-Produkt zu registrieren, besuchen Sie bitte [www.brinsea.co.uk](http://www.brinsea.co.uk) innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf und folgen Sie dem Link auf der Startseite, um Ihre kostenlose, verlängerte 3-Jahres-Garantie in Anspruch zu nehmen. Melden Sie sich für den Brinsea-Newsletter an, um die aktuellsten Neuigkeiten und Informationen zu erhalten.**

**Notieren Sie hier die Seriennummer Ihres Gerätes: \_\_\_\_\_ (siehe Etikett auf Karton und Gehäuse)**



# TLC-30 Advance

## INHALT

<b>1</b>	<b>Auspacken</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Standort und Installation</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Funktionsmerkmale</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Bedienmenü</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Digitale Steuerung</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Pflege kleiner Tiere</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>Vogelbrut</b>	<b>12</b>
<b>8</b>	<b>Reinigung</b>	<b>13</b>
<b>9</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>14</b>
	<b>Konformitätserklärung</b>	<b>15</b>

# TLC-30 Advance

## 1 AUSPACKEN

Ihr TLC-30 Intensivpflege-Gerät wurde in einer Schutzverpackung geliefert. Bitte entfernen Sie Klebeband, Verschnürung und Verpackung vom Inkubator und den Teilen. Bewahren Sie den Karton sowie Verpackungsmaterial auf, damit Sie das Gerät gegebenenfalls wieder verpacken können.

**Prüfen Sie, dass Ihre Stromversorgung der auf dem Netzteil angegebenen entspricht.**

Das Diagramm zeigt alle Teile, die Teil des Gerätes bilden. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder Brinsea Products (unter der am Ende des Dokuments aufgeführten Adresse) in Verbindung. **Beschädigte Geräte dürfen nicht verwendet werden.**

1: TLC-30 Intensivpflege-Gerät

2: Netzteil (PSU)

3: Stromversorgungskabel

1.



2.



3.



4

# TLC-30 Advance

## 2 STANDORT UND INSTALLATION

Verwenden Sie ausschließlich das zum Produkt gehörige Netzteil. Die Verwendung eines anderen Netzteils stellt möglicherweise eine Gefahr dar und führt dazu, dass jegliche Garantie ungültig wird.

Verbinden Sie den Stromkabelanschluss des TLC-30 mit dem Anschluss des Netzkabels.

Verbinden Sie das Stromkabel mit der Buchse des Netzteils. Stellen Sie sicher, dass der Stecker vollständig in die Buchse eingesteckt ist.

Netzteil und Stromkabel müssen an einer praktischen und trockenen Stelle positioniert sein, nicht auf dem Fußboden und außer Reichweite von Tieren liegen.

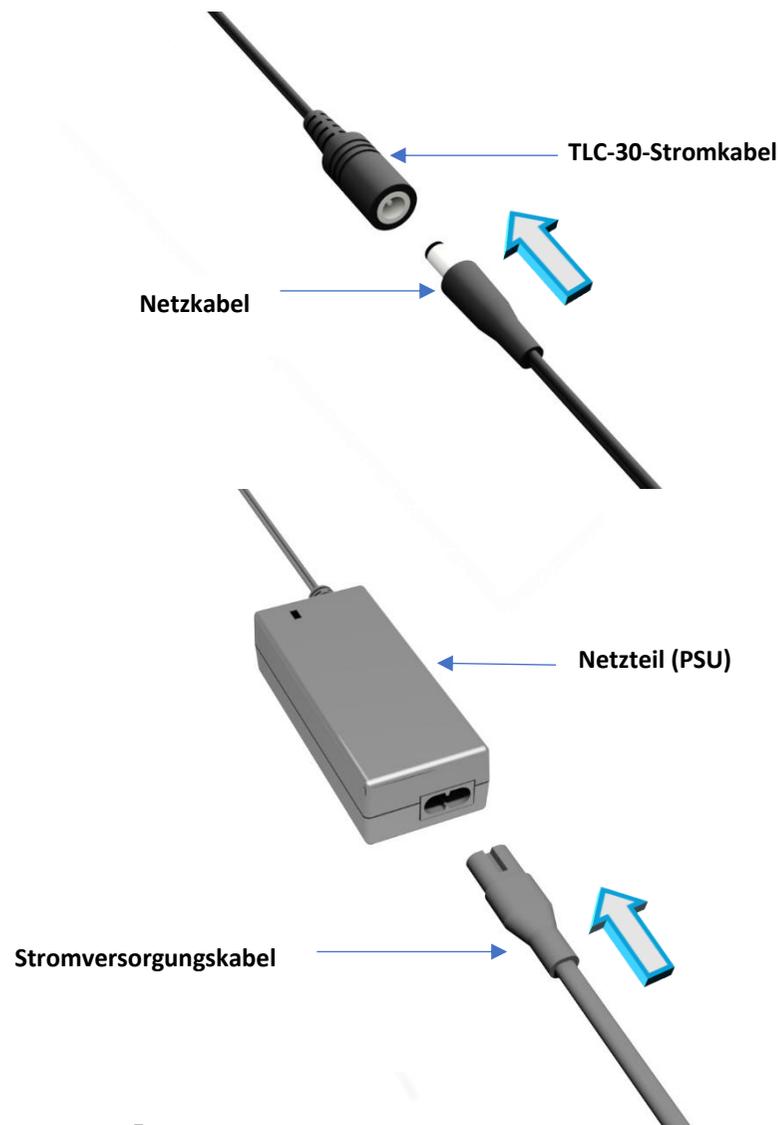
Ihr TLC-30 bietet die optimale Leistung, wenn sich das Gerät in einem beheizten Raum ohne große Temperaturunterschiede und mit großzügiger Belüftung befindet, insbesondere, wenn mehrere Inkubatoren gleichzeitig in Betrieb sind. Die Raumtemperatur sollte idealerweise mit einem Thermostat zwischen 20 und 25 °C (68 und 77 °F) gehalten werden. Optimalerweise sollte die Raumtemperatur nie unter 15 °C (59 °F) fallen.

TLC-30 Intensivpflege-Geräte können gestapelt werden (höchstens 2 Geräte übereinander). Achten Sie darauf, dass die Füße des oberen Geräts fest auf den „Stapelstiften“ des darunter stehenden Geräts sitzen.

## TRANSPORT VON TIEREN

Unter Aufsicht kann das TLC-30 auch in einem Fahrzeug zum Transport von Tieren verwendet werden. Verbinden Sie das Gerät mit einem 12-Volt-Zubehöranschluss (oder Zigarettenanzünder). Verwenden Sie dazu ein Adapterkabel,

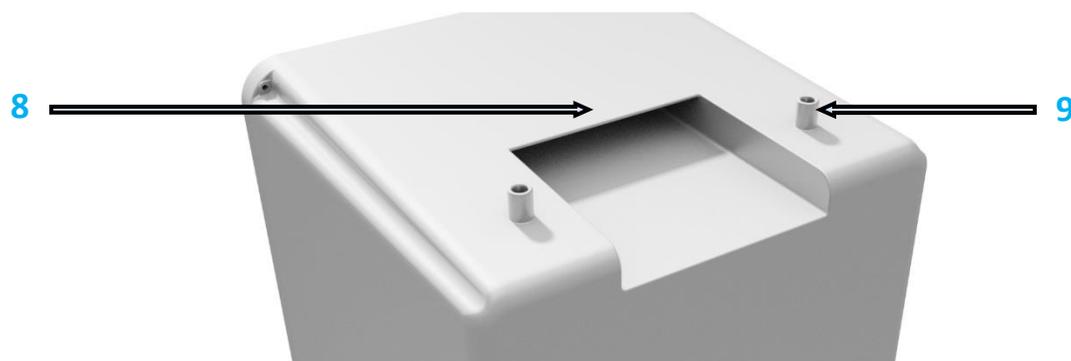
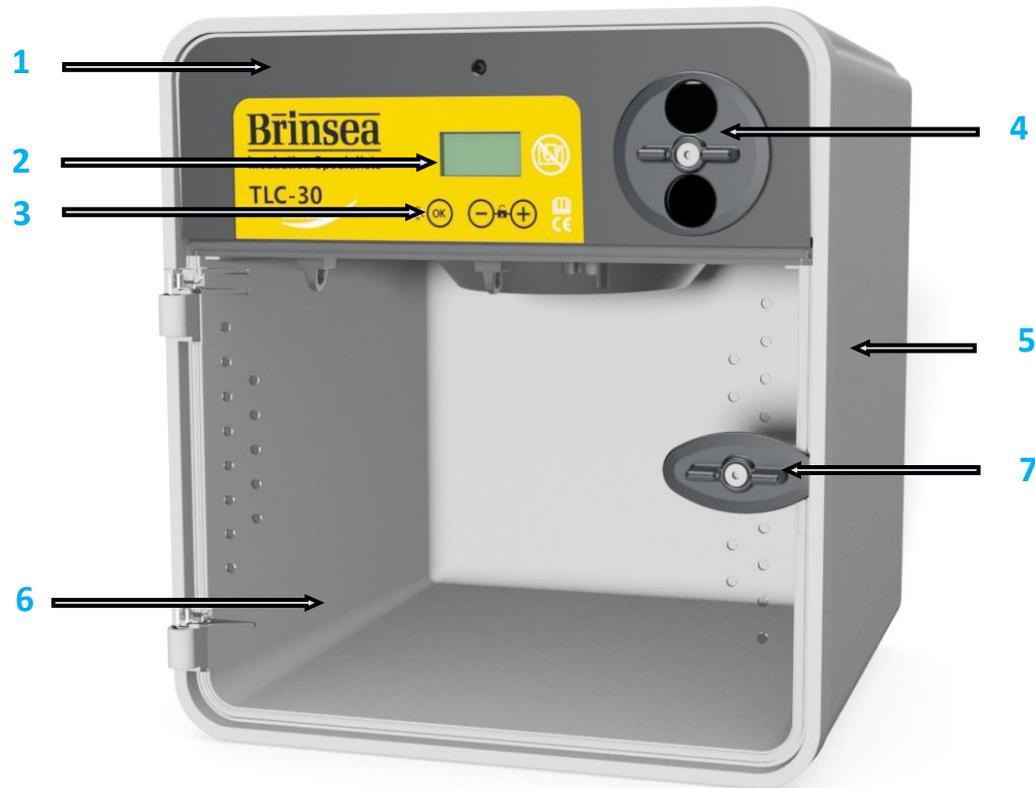
Teilenummer 15.45, erhältlich von Brinsea Products. **Am sichersten wird das Gerät gut gesichert im Kofferraum oder gut gesichert auf dem Fahrzeugboden transportiert, wobei darauf zu achten ist, dass es die Bedienung der Fahrzeugsteuerung in keinsten Weise behindert. Der Fahrer darf nicht durch die Tiere oder das TLC-30 abgelenkt werden.**



# TLC-30 Advance

## 3 FUNKTIONALE MERKMALE

- 1: Herausnehmbares Gehäuse
- 2: Digitale Temperaturanzeige
- 3: Bedientasten
- 4: Verstellbare Belüftung
- 5: Doppelwandiger Schrank
- 6: Tür
- 7: Türverriegelung
- 8: Integrierter Tragegriff
- 9: Stapelstifte



# TLC-30 Advance

## 4 BEDIENMENÜ

Das rechtsstehende Diagramm zeigt, wie Sie durch das Bedienmenü navigieren können. Schauen Sie sich die untenstehende Zeichenerklärung an, um zu verstehen, was durch die Betätigung der einzelnen Bedientasten geschieht.



Beide Bedientasten drücken, um das Menü zu entsperren.



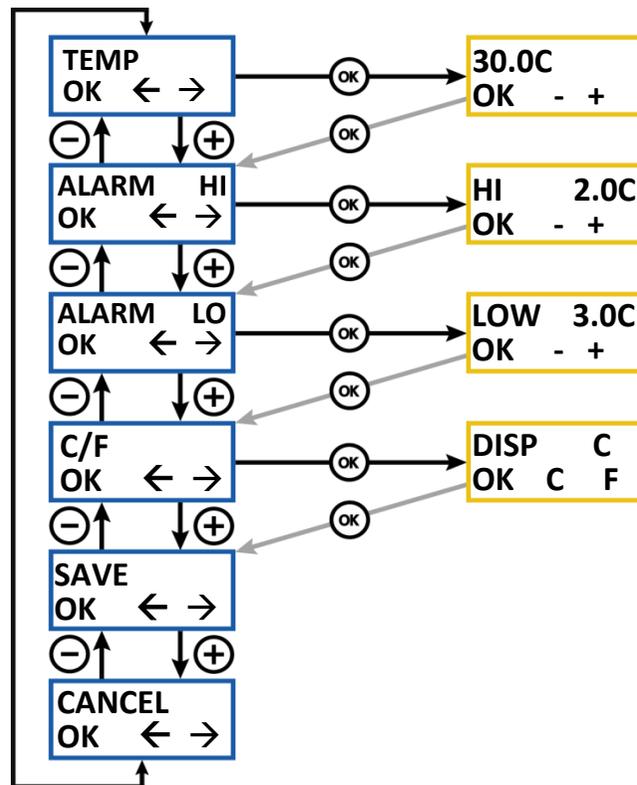
Option auswählen/zum Menü zurückkehren.



Nächster Bildschirm/Wert erhöhen/Anzeige in Celsius



Vorheriger Bildschirm/Wert verringern/Anzeige in Fahrenheit.



### INKUBATIONSTEMPERATUR

Bereich 20,0 – 38,0 °C (68,0 – 100,4 °F).  
 Standardeinstellung 30,0 °C (86,0 °F). Siehe Abschnitt 5.

### ALARM BEI HOHER TEMPERATUR

Bereich 1,0 – 5,0 °C (1,8 – 9,0 °F) über der eingestellten Inkubationstemperatur.  
 Standardeinstellung 2,0 °C (3,6 °F). Siehe Abschnitt 5.

### ALARM BEI NIEDRIGER TEMPERATUR

Bereich 1,0 – 5,0 °C (1,8 – 9,0 °F) unter der eingestellten Inkubationstemperatur.  
 Standardeinstellung 3,0 °C (5,4 °F). Siehe Abschnitt 5.

### CELSIUS-/FAHRENHEIT-ANZEIGE

Ändert alle Temperaturangaben von °C zu °F.  
 Standardeinstellung °C. Siehe Abschnitt 5.

### SAVE (SPEICHERN)

Alle Änderungen werden gespeichert. Wechsel zum normalen Funktionsbildschirm.

### CANCEL (LÖSCHEN)

Alle Änderungen werden ignoriert. Wechsel zum normalen Funktionsbildschirm.

## TLC-30 Advance

### 5 DIGITALES KONTROLLSYSTEM

Das TLC-30-Kontrollsystem ist mit einem ausgesprochen präzisen, einzeln kalibrierten Sensor für die Temperatur ausgestattet. Seien Sie misstrauisch gegenüber preiswerten analogen oder digitalen Thermometern, wenn Sie diese mit dem angezeigten Wert vergleichen.

Der TLC-30 erreicht die optimale Temperatur schneller, wenn die verstellbare Belüftung sich in der geschlossenen Position befindet (siehe Abbildung). Anschließend kann die Belüftung in die gewünschte Position verstellt werden, um für mehr Belüftung zu sorgen. Dies kann erforderlich sein, wenn eine niedrige Temperatureinstellung in warmer Umgebung beibehalten werden soll oder wenn ein größeres Tier gepflegt werden muss.

Bitte beachten Sie: Der TLC-30 kann nur Temperaturen bis zu einer Abweichung von ca. 3 °C von der Raumtemperatur kontrollieren. Eine Kühlung der Luft ist nicht möglich.

Sobald die korrekte Temperatur erreicht ist und die Belüftung eingestellt wurde, ist der TLC-30 einsatzbereit.



# TLC-30 Advance

## 5 DIGITALES KONTROLLSYSTEM



Beide Bedientasten drücken, um das Menü zu entsperren.

(ABB. 1)

T\*30.0C  
P

(ABB. 2)

T 38.5C  
H

(ABB. 3)

T 19.5C  
L

### Normalbetrieb – Temperatur wird durchgehend angezeigt.

- Das Sternchen „\*“ neben der Temperaturanzeige zeigt an, wenn das Heizgerät an ist. Während des Erwärmens erscheint das Sternchen durchgängig, nach dem Erwärmen blinkt das Sternchen langsam, während das Heizgerät gepulst wird, um die korrekte Temperatur zu erhalten. Beim Reduzieren der Temperatureinstellung erlischt das Sternchen möglicherweise, dies ist normal.

### Ändern von Einstellungen – Mit dem Kontrollmenü ist es möglich, unterschiedliche Einstellungen zu ändern und zu speichern. Alle Einstellungen werden im Falle eines Stromausfalls beibehalten.

- Um auf das Kontrollmenü zuzugreifen, drücken Sie gleichzeitig die Bedientasten „+“ und „-“, um das Display zu entsperren.

**Anzeige Stromausfall (Abb. 1)** -- Wenn die Stromzufuhr aufgrund eines Stromausfalls (oder beim erstmaligen Anschalten) unterbrochen ist, wird ein blinkendes „P“ in der Ecke des Displays angezeigt. Drücken mindestens 2 Sekunden lang auf OK, um die Anzeige zu löschen. Wenn der Grund für die unterbrochene Stromzufuhr nicht bekannt ist, prüfen Sie, ob die Verbindungen des Stromkabels sicher sind.

**Anzeige Alarm zu hohe Inkubationstemperatur (ABB. 2)** – Wenn die im TLC-30 gemessene Temperatur höher ansteigt als um die auf dem ALARM HI Bildschirm angezeigte zulässige Differenz, ertönt der Alarm sofort und das „H“ wird angezeigt. Drücken Sie OK, um den Alarm 30 Minuten lang abzuschalten.

- Wenn sich das Problem der zu hohen Temperatur selbst korrigiert, verbleibt das „H“ auf der Anzeige, um anzuzeigen, dass dies passiert ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen. Prüfen Sie, dass sich der TLC-30 nicht in direkter Sonneinstrahlung befindet (oder dies der Fall war) oder zu dicht an einer Wärmequelle wie z.B. einem Heizkörper.

**Anzeige Alarm zu niedrige Temperatur (ABB. 3)** – Wenn die im TLC-30 gemessene Temperatur weiter absinkt, als um die auf dem ALARM LO Bildschirm angezeigte zulässige Differenz, wird nach 60 Sekunden ein „L“ angezeigt und der Alarm ertönt. Drücken Sie OK, um den Alarm 30 Minuten lang abzuschalten.

- Wenn sich das Problem der zu niedrigen Temperatur selbst korrigiert, verbleibt das „L“ auf der Anzeige, um anzuzeigen, dass dies passiert ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen. Stellen Sie sicher, dass der TLC-30 sich nicht kalter Zugluft befindet (oder dies der Fall war) oder dass die Zimmertemperatur deutlich gefallen ist.

# TLC-30 Advance

## 5 DIGITALES KONTROLLSYSTEM

(ABB. 4)

T\*30.0C  
-RM

(ABB. 5)

T 30.0C  
+RM

### Einstellen der Temperatur:



1. Drücken Sie gleichzeitig die Bedientasten „-“ und „+“, um das Hauptmenü zu entsperren.



2. Drücken Sie OK, um die Temperaturanzeige auszuwählen und mithilfe der Bedientasten „+“ und „-“ je nach Bedarf anzupassen.



3. Drücken Sie OK, um zum Hauptmenü zurückzukehren und scrollen Sie nach unten auf SAVE (SPEICHERN). Drücken Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

Beim Reduzieren der Temperatureinstellung erlischt das Sternchen möglicherweise, während der Inkubator abkühlt, dies ist normal.

**Alarm zu niedrige Zimmertemperatur (ABB. 4)** – Wenn die berechnete Zimmertemperatur länger als eine Stunde lang zu niedrig für optimale Ergebnisse bleibt, wird die Warnmeldung „-RM“ angezeigt und der Alarm ertönt. Drücken Sie OK, um den Alarm 30 Minuten lang abzuschalten.

- Wenn sich das Problem der zu niedrigen Temperatur selbst korrigiert, verbleibt das „-RM“ auf der Anzeige, um anzuzeigen, dass dies passiert ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen.
- Stellen Sie sicher, dass der TLC-30 sich nicht kalter Zugluft befindet (oder dies der Fall war) oder dass die Zimmertemperatur deutlich gefallen ist.

**Alarm zu hohe Zimmertemperatur (ABB. 5)** – Wenn die berechnete Zimmertemperatur länger als 1 Stunde zu hoch für optimale Ergebnisse bleibt, wird die Warnmeldung „+RM“ angezeigt und der Alarm ertönt. Drücken Sie OK, um den Alarm 30 Minuten lang abzuschalten.

- Wenn sich das Problem der zu hohen Temperatur selbst korrigiert, verbleibt das „+RM“ auf der Anzeige, um anzuzeigen, dass dies passiert ist. Drücken Sie OK, um die Anzeige zu löschen.
- Prüfen Sie, dass sich der TLC-30 nicht in direkter Sonneinstrahlung befindet (oder dies der Fall war) oder zu dicht an einer Wärmequelle wie z.B. einem Heizkörper. Tiere geben während späterer Phasen der Inkubation erhebliche metabolische Wärme ab und tragen möglicherweise hierzu bei, wenn die Raumtemperatur hoch ist.

### Ändern der Anzeige zu Fahrenheit:



1. Drücken Sie gleichzeitig die Bedientasten „-“ und „+“, um das Hauptmenü zu entsperren.



2. Scrollen Sie zu der Option „C/F“ und drücken Sie OK, um die „C/F“-Anzeige auszuwählen.



3. Drücken Sie die Bedientaste „+“, um °F zu wählen oder die Bedientaste „-“, um °C zu wählen.



4. Drücken Sie OK, um zum Hauptmenü zurückzukehren. Drücken Sie OK erneut, um die Änderungen zu speichern.

# TLC-30 Advance

## 6 PFLEGE VON KLEINTIEREN

Der TLC-30 wurde speziell für die Pflege verletzter oder kranker Kleintiere konzipiert. Tiere müssen immer nach Anweisung und Rat Ihres Tierarztes gepflegt und versorgt werden.

Die erste Phase der Pflege eines verkühlten Tieres (Hypothermie) liegt darin, einen weiteren Wärmeverlust zu verhindern, indem das erkrankte Tier mit isolierendem Material, wie z.B. Decken, Luftpolster- oder Silberfolie umwickelt wird. Bevor Jungvögel oder Kleintiere hineingegeben werden, wird empfohlen, den TLC-30 vorzuwärmen und abzuwarten, bis die Temperatur sich stabilisiert hat. Wenn Sie wissen, dass ein verletztes/erkranktes Tier ankommt, können Sie den TLC-30 bereits einschalten, damit das Gerät bei Eintreffen des Patienten sofort verwendet werden kann.

Sobald der TLC-30 auf die korrekte Temperatur vorgewärmt ist, kann das Tier umgelagert werden. In dieser Phase sollten die Wärmedecken/Einstreu verringert werden, sodass eine Erwärmung im TLC-30 durch die Umgebungswärme ermöglicht wird. In jedem Fall ist eine Unterlage am Boden des Inkubatorgehäuses, wie z.B. eine saugfähige Unterlage, mit deren Hilfe Verschmutzungen vermieden werden können, von Vorteil. Für Kleintiere wie z.B. Fuchs- oder Dachswelpen eignen sich weiche Spielzeuge, damit sie Gesellschaft haben, für einzelne Enten- oder Fasanenküken ist ein bruchsicherer Spiegel zu empfehlen. Der Umgang mit Menschen kann bei Wildtieren Stress auslösen. Stellen Sie den TLC-30 dort auf, wo es nur minimale Störungen gibt.

Für kleine Säugetiere und Vögel ist es am besten, ihre Umgebungstemperatur innerhalb ihres „thermoneutralen Bereichs“ zu halten. Das ist der Temperaturbereich, in dem ein Tier keine Energie verbrauchen muss, um seine Körpertemperatur beizubehalten. Die thermoneutralen Temperaturen für normale erwachsene Säugetiere und Vögel werden in Tabelle 1 dargestellt. Bei Vögeln hängt der thermoneutrale Temperaturbereich von ihrer Größe ab, wobei kleinere Vögel höhere Temperaturen benötigen. Reptilien und Amphibien sollten in einem „aktiven Temperaturbereich“ (ATR) gehalten werden, in dem sie ihre Körpertemperatur selbstständig regulieren können. Die ATR-Werte für durchschnittliche Reptilien und Amphibien sind ebenfalls in Tabelle 1 dargestellt.

Um hypotherme erwachsene Tiere im TLC-30 zu erwärmen, muss dieser auf ihren thermoneutralen Bereich eingestellt sein. Die Temperaturen von TLC-30 und dem Tier sind regelmäßig aufzuzeichnen. Eine sorgfältige Beobachtung und Überwachung des Tieres muss durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass es keine Anzeichen von Stress zeigt, wie etwa Keuchen oder Zittern. Diese Tiere sind wahrscheinlich auch dehydriert und/oder „stehen unter Schock“ (hypovoläm), d.h., ein Aufwärmen allein reicht nicht aus, um Abhilfe zu schaffen und kann ihren Zustand noch verschlimmern. Aus diesem Grund müssen alle erwachsenen Tiere

zeitgleich mit der Erwärmung mit einer adäquaten Flüssigkeitsbehandlung behandelt und tierärztlich (persönlich, telefonisch oder gemäß schriftlich niedergelegten Standardvorgehensweisen) versorgt werden. Verletzte Tiere benötigen außerdem Schmerzmittel (Analgetika), die von einem Tierarzt verschrieben werden können.

Falls das Tier trinken kann, kann eine orale Rehydrierungsflüssigkeit in einer flachen Schale bereitgestellt werden. Falls das Tier nicht trinken will oder kann, muss die Flüssigkeit auf andere Weise verabreicht werden. Bei Vögeln kann eine Rehydrierungsflüssigkeit am einfachsten mittels einer Kropfsonde verabreicht werden, vorausgesetzt, dass der Vogel in der Lage ist, seinen Kopf zu heben und zu schlucken. Bei Säugetieren muss die Rehydrierung meist intravenös oder intraossär erfolgen. Diese Behandlung darf nur durch einen Tierarzt oder einen Tierarztshelfer durchgeführt werden.

Geschwächte Tiere dürfen erst dann gefüttert werden, wenn sie aufgewärmt sind. Führen Sie zunächst nur Flüssigkeiten zu! Feuchtes und festes Futter nicht in das Intensivpflegegerät hineinlegen, da es durch die warme Umgebung sehr schnell verdirbt.

Abhängige Tiere (die sich normalerweise in einem Nest befinden), müssen im TLC-30 bei einer Temperatur von 28-32 °C gepflegt werden, bis sie in einem Alter sind, in dem sie ihre eigene Körpertemperatur selbst aufrechterhalten können. Dann kann die Temperatur auf den thermoneutralen Bereich für die jeweilige Spezies verringert werden. Beobachten Sie das Verhalten der Tiere sorgfältig und achten Sie auf Keuchen oder Zittern, um die optimale Temperatur für die Tiere in dieser Phase zu ermitteln. Sehr kleine Jungtiere benötigen möglicherweise ein mit einem Küchentuch ausgekleidetes, künstliches „Nest“ aus Stoff/Gewebe im TLC-30.

Genau wie ausgewachsene Tiere sind auch Jungtiere bei ihrer Ankunft häufig dehydriert und sollten mit einer oralen Elektrolytlösung gefüttert werden. Zudem haben sie meist ebenfalls einen geringen Glukosespiegel im Blut (Hypoglykämie) und müssen deshalb nach der ersten Elektrolytgabe entsprechend gefüttert werden. Sollte das Tier seinen Kopf nicht heben, und/oder schlucken können, muss es per Injektion mit Flüssigkeit und Glucose versorgt werden. Dies sollte unter tierärztlicher Anleitung erfolgen.

Weitere, spezifischere Ratschläge zur Pflege von Jungvögeln finden Sie in Abschnitt 7 „Vogelbrut“.

<b>Tabelle 1. Durchschnittliche thermoneutrale und aktive Temperaturbereiche (ATR)</b>	
<b>Spezies:</b>	<b>Temperaturbereich:</b>
Säugetiere	15 – 20 °C (59 – 68 °F)
Mittelgroße und große Vögel	15 – 25 °C (59 – 77 °F)
Kleine Vögel	20 – 30 °C (68 – 86 °F)
Sehr kleine Vögel	25 – 35 °C (77 – 95 °F)
Reptilien	20 – 30 °C (68 – 86 °F)
Amphibien	15 – 30 °C (59 – 86 °F)

# TLC-30 Advance

## 7 VOGELBRUT

Für frisch geschlüpfte Küken können kleine Kunststoffschalen verwendet werden, wie etwa Eiscrème- oder Butter-/Margarinebecher, die mit Küchentüchern ausgekleidet werden.

Jungvögel von ähnlicher Größe und Alter können zusammengelegt werden, sodass sie von der Wärme und der Geborgenheit profitieren können. Ist der Größenunterschied zu groß, besteht die Gefahr, dass das kleinere Tier zerdrückt oder zerquetscht werden kann.

Bei älteren Jungvögeln und ausgewachsenen Vögel reicht es, aus, den Boden des TLC-30 mit Küchentüchern auszukleiden und die Tiere direkt hineinzusetzen.

Wechseln Sie die Küchentücher bei jeder Fütterung, aber mindestens vier Mal pro Tag. Befolgen Sie die für die einzelnen Spezies empfohlenen Fütterungshinweise, und achten Sie stets auf höchste Hygienestandards.

**Bitte beachten Sie:** Bevor Jungvögel oder Kleintiere hineingegeben werden, wird empfohlen, den TLC-30 vorzuwärmen und abzuwarten, bis die Temperatur sich stabilisiert hat.

Um die gewünschten Temperatureinstellungen zu erhalten, orientieren Sie sich bitte an den Richtwerten in diesem Abschnitt. Warten Sie bitte etwa eine halbe Stunde nach dem Einstellen, damit die Temperatur sich stabilisieren kann und überprüfen Sie mithilfe des Glasthermometers, ob die gewünschte Temperatur erreicht wurde.

### Empfohlene Temperatureinstellungsstufen für die meisten Papageien- und Falkenarten:

TAG 1 bis 5	TAG 6 bis 10	TAG 11 bis 15	TAG 16 bis 25
36 °C (97 °F)	33 °C (91 °F)	29,5 C (85 °F)	27 °C (80 °F)

Diese Temperaturen sind erwiesenermaßen förderlich für die optimale Gesundheit und optimales Wachstum von frisch geschlüpfen Küken und liegen etwas höher als die in Nestern gemessenen. Wenn Vögel nach mehreren Tagen aus einem Nest genommen werden, muss die Temperatur meist einige Grade niedriger eingestellt werden, um Hitzestress zu vermeiden. Die oben stehenden Empfehlungen dienen ausschließlich als Richtlinie, zur Prüfung der Einstellungen muss das Verhalten der Küken stets beobachtet werden (siehe unten).

Zu hohe Temperaturen können Hitzestress, Dehydrierung, Missbildungen oder Blutungen unter der Haut hervorrufen. Zu geringe Temperaturen können den Appetit verringern und das Wachstum verzögern. Die optimale Anleitung für das Wohlbefinden des Tieres liegt in seiner Beobachtung. Ist es Küken zu kalt, versuchen sie stets, sich aneinander zu kuscheln, und suchen nach elterlicher Wärme. Ist ihnen zu warm, verteilen sie sich und hecheln. In beiden Fällen werden sie sich mit Lauten beschweren. Wenn sie sich wohl fühlen, liegen Vögel still und schlafen mit locker gefalteten Flügeln an der Seite, normalerweise nah beieinander.

Heranwachsende Küken sind ziemlich unempfindlich gegenüber kurzzeitigen Temperaturabfällen, aber die bei Fütterung oder Untersuchung auftretende Abkühlung muss sorgsam beobachtet werden. Der Raum muss warm gehalten werden. Halten Sie das Küken in einem Tuch fest, um eine Abkühlung durch kalte Hände zu vermeiden und verwenden Sie angewärmte Fütterungshilfen.

# TLC-30 eco

## 8 REINIGUNG

Trennen Sie das Netzteil von der Netzversorgung.

Tauchen Sie den Inkubatorschrank nicht ins Wasser. Durch Trennen der inneren und äußeren Teile lässt sich das Gerät weitergehend reinigen. Ziehen Sie die Schrauben nicht übermäßig an.

Reinigen Sie die Inkubatorteile nie in Flüssigkeiten mit einer Temperatur über 50 °C (120 °F). Keines der Teile darf in einer Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

Spülen Sie alle Teile stets sorgfältig ab, da längerer Kontakt mit Reinigungs-/Desinfektionsmittel die Kunststoffteile beschädigen kann. Vermeiden Sie Lösungen auf Alkoholbasis.

Entfernen Sie nach jeder Verwendung sämtliche Rückstände/Ablagerungen vom Boden des TLC-30. Wischen Sie alle Innenflächen mit einem feuchten, in einer Desinfektionslösung auf Wasserbasis (im Verhältnis nach Herstellerangaben verdünnt) getränkten Tuch sauber. Wischen Sie alle Oberflächen mit einem mit sauberem Wasser befeuchteten Tuch gründlich ab.

Auch die Außenseiten des TLC-30 können mit einem feuchten Tuch mit Desinfektionslösung gereinigt und anschließend gründlich abgewischt werden.

### Demontage:

**1:** Öffnen Sie die Tür in einem Winkel von mindestens 90 Grad. Heben Sie die Tür an (wie abgebildet), um sie aus dem Scharnierunterteil am Inkubatorschrank herauszuheben.

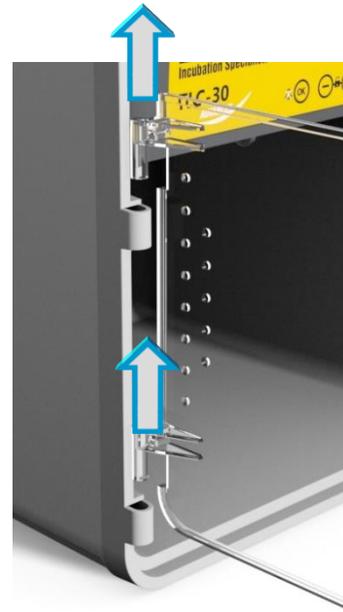
**2:** Entfernen Sie das Gehäuse, indem Sie auf die dargestellte Stelle nach oben drücken, während Sie die Ablage in Ihre Richtung herausziehen. Das Stromkabel lässt sich durch die Kabelöffnung herausziehen.

**3:** Führen Sie für den Wiederaufbau das Stromkabel des TLC-30 durch die Öffnung an der Rückseite des Schrankes und ziehen Sie es vorsichtig hindurch.

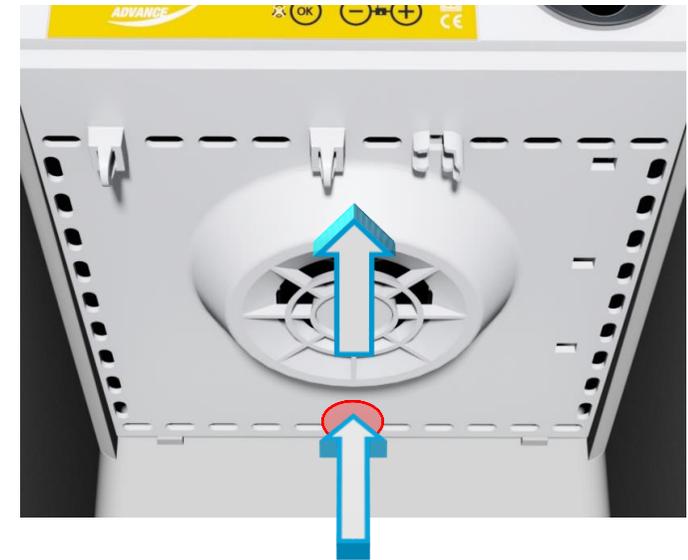
**4:** Schieben Sie das Gehäuse in Position und lassen Sie es hörbar einrasten. **Achten Sie darauf, dass das Stromkabel stramm ist, während Sie das Gehäuse zurück in Position schieben, um zu vermeiden, dass das Kabel beschädigt/eingeklemmt wird.**

**5:** Setzen Sie die Tür wieder ein, indem Sie den Scharnierzapfen wieder in die Scharnierunterteil einführen.

1.

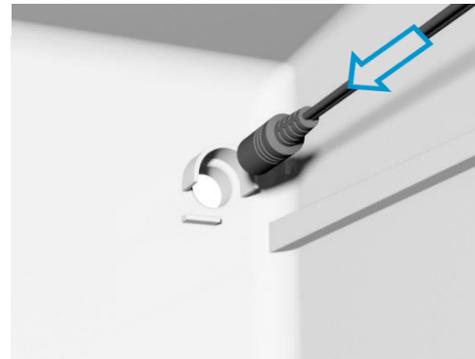


2.

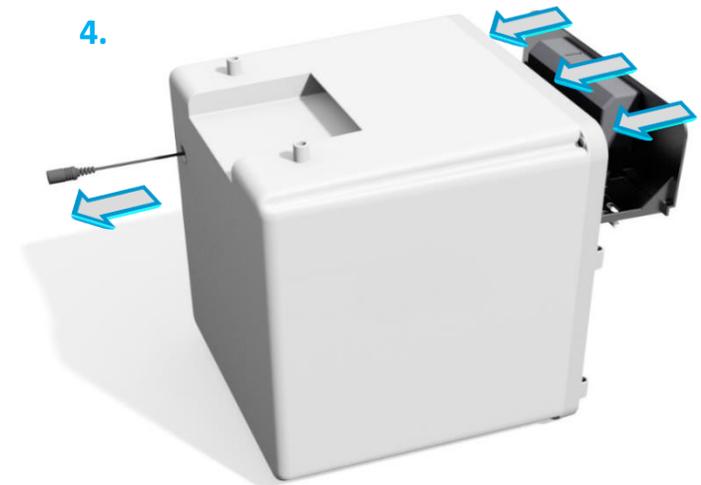


HIER DRÜCKEN UND NACH VORN SCHIEBEN

3.



4.



# TLC-30 Advance

## 9 TECHNISCHE DATEN

<b>Gesamthöhe:</b>	297 mm
<b>Gesamtbreite:</b>	270 mm
<b>Gesamttiefe:</b>	275 mm
<b>Bodenfläche:</b>	240 mm x 240 mm
<b>Nutzvolumen:</b>	9,5 Liter
<b>Gewicht:</b>	2,1 kg

### **Stromverbrauch:**

Höchstens	36 Watt
Normaler Durchschnittsverbrauch	18 Watt

**Stromversorgung:** 230 V, 50/60Hz.



Benutzte elektrische und elektronische Produkte gehören nicht in den allgemeinen Haushaltsabfall. Für eine ordnungsgemäße Handhabung, Verwertung und ein angemessenes Recycling bringen Sie das Produkt zu einer entsprechenden Sammelstelle, wo es kostenfrei entgegengenommen wird.

Bitte setzen Sie sich für weitere Einzelheiten über Ihre nächste Sammelstelle mit Ihrer Kommunalverwaltung in Verbindung.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und verhindert potenzielle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die ansonsten aus einer ungeeigneten Abfallbehandlung resultieren könnten.



In Übereinstimmung mit dem Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates Beschluss Nr. 768/2008/EG Anhang III

1. *Produktmodell / Produkt:*

Produkt: Vogel-Brutgeräte / Inkubatoren für Tiere  
 Modell: Brinsea TLC-30 Eco (Seriennummern HD380/xxxxxxxx)  
 Brinsea TLC-30 Advance (Seriennummern HD381/xxxxxxxx)  
 Vetario S30 (Seriennummern HD430/xxxxxxxx)  
 Vetario T30 (Seriennummern HD440/xxxxxxxx)

2. *Hersteller:*

Name: Brinsea Products Ltd.  
 Adresse: 32-33 Buckingham Road, Weston Industrial Estate,  
 Weston-super-Mare, BS24 9BG, England

*Bevollmächtigter Vertreter:*

Name: Authorised Rep Compliance Ltd.  
 Adresse: Ground Floor, 71 Lower Baggot Street, Dublin, D02 P593, Irland

3. *Diese Erklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers abgegeben.*

4. *Gegenstand der Erklärung:*

Produkt: Brinsea TLC-30 Vogel-Brutgeräte, Vetario S30 und T30 Inkubatoren für Tiere  
 Spezifikation: Stromversorgung 230 V, Klasse III Gerät 12 V DC, 3,0 A, 297x270x275 mm.

5. *Der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung steht im Einklang mit den einschlägigen EU-Harmonisierungsrechtsvorschriften:*

2006/42/EG Maschinenrichtlinie  
 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)  
 2011/65/EU Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)

6. *Verweise auf die angewandten einschlägigen harmonisierten Normen oder Verweise auf die anderen technischen Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:*

EN 60335-1:2012+A15:2021  
 EN 60335-2-71:2003+A1:2007  
 EN 55014-1:2017+A11:2020  
 EN 55014-2:1997+A2:2008  
 EN IEC 63000:2018

7. *Die technischen Unterlagen für das Produkt sind bei dem bevollmächtigten Vertreter unter der oben genannten Adresse erhältlich.*

Unterzeichnet für und im Namen von: Brinsea Products Ltd.  
 Ort der Ausstellung: Weston-super-Mare  
 Datum der Ausstellung: 18. März 2024  
 Name: Ian Pearce  
 Funktion: Managing Director  
 Unterschrift:

**Brinsea Products Ltd**

32-33 Buckingham Road, Weston Industrial Estate,  
 Weston-super-Mare, N. Somerset, BS24 9BG  
 Tel.: +44 (0) 345 226 0120 Fax: +44 (0) 1934 708177  
 E-Mail: [sales@brinsea.co.uk](mailto:sales@brinsea.co.uk), Webseite: [www.brinsea.co.uk](http://www.brinsea.co.uk)